

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	HFWA/001/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 27.05.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	23:36 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Saal 1

Teilnehmerliste

Bürgermeister

Herr Christian Herfurth

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Thomas Zarda

CDU-Fraktion

Herr Thomas Grzesik

Herr Mathias Nippgen-van Dijk

Herr Peter Piaskowski

Herr Steffen von der Heidt

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Silke Bohrer

Frau Kerstin Meinhardt

Herr Timo Müller

SPD-Fraktion

Frau Pia Dettloff

Frau Sina Kilb

Frau Dagmar Kraus

FWG-Fraktion

Herr Andreas Ott

ULI-Fraktion

Frau Marie Kristin Grünewald

FDP-Fraktion

Herr Christian Ehrentraut

Mitglieder der Verwaltung

Frau Sabine Fritz

Herr Volker Hansen

Frau Julia Wolf

Gäste

Herr Daniel Bauer

Herr Volker Hahn

Herr Manfred Zimmermann

Schriftführerin

Frau Daniela Hornisch

Tagesordnung

1		Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden
2		Wahl der oder des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3		Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer
4	232/2020	Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein
5	003/2021	Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens
6	005/2021	Prüfantrag der FDP-Fraktion betr. Digitale Bezahlung der Parkgebühren
7	006/2021	Berichts Antrag der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge
8	007/2021	Berichts Antrag der FWG-Fraktion betr. Livestream der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen und der Ausschüsse
9	013/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein betr. Änderung der Vereinsförderrichtlinien (Stadtrecht Nr. 400)
10	085/2021	Tournesol – Sanierungsplanung und Bürgschaft
11	076/2021	Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube"
12	086/2021	Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein-Wörsdorf) für das Abrechnungsjahr 2020
13	089/2021	Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger Straße, Idstein
14	103/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Kostenloser Zugang für ehrenamtlich Engagierte zum Tournesol-Bad“
15	099/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein stärken
16		Mitteilungen des Magistrats
16.1	088/2021	Beantwortung des Berichts Antrages der FDP-Fraktion betr. wiederkehrende Straßenbeiträge
16.2	008/2021	Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020
16.3	082/2021	Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020
16.4	075/2021	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "NassauViertel"; a) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 b) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 sowie vom 1. Januar 2020 bis 3. Februar 2020 (Kontoschließung)
16.5	087/2021	Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP
16.6	038/2021	Rückstellungen für geplante und unterlassene Instandhaltungen
16.7	040/2021	Übertragung von investiven Ermächtigungen
16.8	095/2021	Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021
17		Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Zarda begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er informiert über folgende ausgelegte Tischvorlagen:

- Auszüge aus der Niederschrift der digitalen Beratung des Bau- und Planungsausschusses vom 21.01.2021 zu den Drucksachen
 - o Nr. 231/2021 betr. Interessenbekundung zur Entwicklung der Fläche "Auf dem Apfelpfad", Idstein-Heftrich
 - o Nr. 018/2021 betr. Antrag der SPD-Fraktion betr. „Runder Tisch Radverkehr“
 - o Nr.004/2021 betr. Stadtklimaanalyse - Kurzbericht zur Klimaanalysekarte
 - o Nr. 243/2021 betr. Fortschreibung des Berichts zur Stadtentwicklung
- Änderungsantrag der FWG-Fraktion zur Drucksache Nr. 099/2021

Er weist darauf hin, dass ein Wechsel der Vertreter der FWG-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 8 und 10 erfolgt.

Auf Bitte von Stadtverordneten von der Heidt wird die Drucksache Nr. 005/2021 aufgrund der Erledigung von der Tagesordnung genommen.

Protokollierung

1	Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden
---	--

Bemerkungen:

Stadtverordnetenvorsteher Zarda stellt an die Mitglieder die Frage, ob Wahlvorschläge für die Wahl der oder der Ausschussvorsitzenden vorgetragen werden.

Stadtverordnete Sina Kilb schlägt Stadtverordnete Kraus zur Wahl vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen. Stadtverordnetenvorsteher Zarda stellt die Frage, ob Einvernehmen besteht per Akklamation (Handaufheben) zu wählen. Es besteht Einvernehmen per Akklamation hierüber abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13

Stadtverordnete Kraus wird einstimmig in das Amt der Ausschussvorsitzenden gewählt.

Stadtverordnete Kraus nimmt die Wahl an, dankt den Mitgliedern des Ausschusses für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

2	Wahl der oder des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
---	--

Bemerkungen:

Vorsitzende Kraus stellt an die Mitglieder die Frage, ob Wahlvorschläge für die Wahl der oder der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgetragen werden.

Stadtverordneter Timo Müller schlägt Stadtverordneten Ott zur Wahl vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen. Vorsitzende Kraus stellt die Frage, ob Einvernehmen besteht per Akklamation (Handaufheben) zu wählen. Es besteht Einvernehmen per Akklamation hierüber abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13

Stadtverordneter Ott wird einstimmig in das Amt des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Stadtverordneter Ott nimmt die Wahl an dankt den Mitgliedern des Ausschusses für das entgegengebrachte Vertrauen.

3	Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer
---	---

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass seitens der Verwaltung für die Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers Frau Daniela Hornisch und als stellvertretende Schriftführer Frau Dunja Weber und Frau Maïke Stein vorgeschlagen werden. Die vorgenannten Personen werden per Akklamation einstimmig als Schriftführerin bzw. stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

4	232/2020	Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein
---	-----------------	--

Bemerkungen:

Herr Bauer, Bürgermeister von Hohenstein, und Herr Zimmermann erläutern ausführlich die Hintergründe sowie die Vor- und Nachteile der Rekommunalisierung des Stromnetzes.

Stadtverordnete Grünewald bezieht sich auf Seite 14 der Anlage zur Drucksache und teilt mit, dass der Kredit über eine kommunale Bürgschaft abgesichert wird. Sie stellt die Frage, in welcher Größenordnung sich die Bürgschaft befindet.

Herr Bauer informiert darüber, dass die Höhe der Bürgschaft vom Wert des Netzes abhängig ist und schätzt aufgrund von Erfahrungswerten eine Höhe der Bürgschaft von 1,5 Mio. €.

Stadtverordneter Ott stellt die Frage, ab wann der Beitritt möglich ist.

Herr Bauer teilt mit, dass in allen beteiligten Kommunalparlamenten ein entsprechender Beschluss gefasst werden muss und informiert darüber, dass ein Zeitraum von 2 Jahren angemessen ist.

Stadtverordneter von der Heidt stellt die Frage, in welchem Zustand sich das Stromnetz derzeit befindet. Weiter appelliert er vor Beschlussfassung über diese Angelegenheit die Fragen des Investitionsbedarfs bzw. –staus zu klären sowie den Wert des Netzes in Erfahrung zu bringen. Er stellt den Antrag, die Beschlussvorlage vorerst zurückzustellen und eine Bestandsanalyse des Stromnetzes zu erstellen.

Herr Zimmermann erläutert, dass es sich bei dem gewünschten Wert um den RAB-Wert handelt, welcher alle 5 Jahre bei der Bundesnetzagentur von dem Netzeigentümer vorgelegt werden muss und anschließend überprüft wird.

Stadtverordneter Ehrentraut schlägt vor, die letzten zwei oder drei Wertfeststellungen in Erfahrung zu bringen sowie Erfahrungsberichte der beteiligten Kommunen bezüglich getätigter Aufwendungen und Erträge der vergangenen fünf Jahre einzuholen.

Stadtverordneter Piaskowski weist darauf hin, dass in der Begründung der Vorlage keine Darstellung der Gründe der Vornahme des Vorhabens enthalten ist. Er weist darauf hin, dass der genannte Wert nicht den Zustand des Netzes darstellt.

Stadtverordneter von der Heidt plädiert dafür, Erfahrungsberichte anderer Kommunen sowie den vorgenannten RAB-Wert einzuholen und eine Bestandsanalyse zu erstellen.

Stadtverordneter Ott stellt die Frage, wie schnell der RAB-Wert in Erfahrung gebracht werden kann.

Bürgermeister Herfurth verweist auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bezüglich der Thematik.

Stadtverordneter Müller weist darauf hin, dass die gewünschten Informationen trotz Beschluss eingeholt werden können.

Stadtverordneter von der Heidt schlägt vor, die Beschlussvorlage um vier Wochen zu schieben.

Stadtverordneter Müller plädiert dafür, eine Beschlussfassung herbeizuführen und bis zur kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den RAB-Wert der Bundesnetzagentur sowie die Wirtschaftlichkeitszahlen der ERT einzuholen.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt. In dieser Zeit soll eine Bestandsanalyse des Stromnetzes erstellt, der Investitionsbedarf bzw. –stau ermittelt und der RAB-Wert sowie die Wirtschaftlichkeitszahlen der ERT abgefragt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 3

5	003/2021	Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter Timo Müller begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion und geht auf das Bestreben der Gesellschafterversammlung ein, eine andere Form der Berichterstattung zu entwerfen. Er bittet aufgrund dessen darum, die Drucksache in die nächste Sitzungsrunde zu vertagen.

Stadtverordnete Grünwald stellt die Frage, ob das Berichtswesen die Trennung der einzelnen Geschäftsbereiche des Tournesolbades beinhaltet.

Bürgermeister Herfurth sagt dies zu.

Beschluss:

Die Drucksache Nr.003/2021 betr. Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens wird bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 4

6	005/2021	Prüfantrag der FDP-Fraktion betr. Digitale Bezahlung der Parkgebühren
---	----------	---

Bemerkungen:

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde vor Beginn der Tagesordnung aufgrund der Erledigungen durch die Drucksache Nr. 087/2021 für erledigt erklärt.

7	006/2021	Berichts Antrag der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge
---	----------	---

Bemerkungen:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird aufgrund der Drucksache Nr. 088/2021 für erledigt erklärt.

8	007/2021	Berichts Antrag der FWG-Fraktion betr. Livestream der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen und der Ausschüsse
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter März begründet den Antrag der FWG-Fraktion und bittet darum, die technische und organisatorische Seite sowie den Umgang mit Live-Übertragungen in den städtischen Gremien auf Grundlage des Berichtsantrages in Erfahrung zu bringen.

Stadtverordneter Ehentraut teilt mit, dass er dem Berichtsantrag zustimmen wird und bittet darum, den Antrag in Bezug auf Live-Übertragungen von kulturellen städtischen Veranstaltungen zu erweitern.

Auf Nachfrage von Herrn von der Heidt informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass seitens der Stadt Theaterveranstaltungen sowie der Neujahrsempfang organisiert werden und hierbei eine Prüfung der Live-Übertragung erfolgen könnte. Weiter informiert er darüber, dass in Erwägung gezogen wird, dass Jazz-Festival im kleinen Rahmen nachzuholen und ebenfalls die Veranstaltung eines Weinfestes in Betracht gezogen wird.

Stadtverordneter März bezieht sich auf den Vorschlag von Stadtverordneten Ehentraut und schlägt vor, den Beschluss des Antrags um folgende Wörter zu ergänzen: und weiteren städtischen kulturellen Veranstaltungen.

Anschließend wird über den geänderten Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob aktuell die technischen Voraussetzungen für eine Livestream Übertragung der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen, der Ausschüsse und weiteren städtischen kulturellen Veranstaltungen gegeben sind bzw. was dazu noch erforderlich ist. Falls diese aktuell nicht vorliegen, bis wann dies möglich sein könnte. Dabei sind die Ortsbeiräte zu befragen, ob daran grundsätzlich jeweils Interesse besteht.
2. Welche Kosten hierfür jeweils einzuplanen sind, oder ob dies im Haushaltsbudget 2021 bereits möglich ist.
3. Welche Erfahrungswerte es hier aus anderen hessischen Kommunen gibt (z. B. Frankfurt, Maintal oder Kronberg)?
4. Ob die Livestream Übertragung „nur“ über Ton oder in Ton- und Bildversion möglich sind und was hierbei die Vor- und Nachteile sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

9	013/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Idstein betr. Änderung der Vereinsförderrichtlinien (Stadtrecht Nr. 400)
---	----------	--

Bemerkungen:

Stadtverordneter Müller begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion.

Stadtverordneter Ott plädiert dafür, den Antrag der GRÜNE-Fraktion in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Auf Nachfrage von Stadtverordnete Dettloff teilt Stadtverordneter Müller mit, dass die GRÜNE-Fraktion zur Kostendeckung einen entsprechenden Antrag in die kommenden Haushaltsberatungen einbringen wird.

Stadtverordneter Piaskowski plädiert ebenfalls dafür, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Stadtverordneter Müller schlägt vor, den Antrag wie folgt zu formulieren: Der Magistrat wird gebeten, einen Entwurf für die Neufassung der Richtlinien vorzulegen, welche die entsprechenden Förderzwecke enthalten.

Stadtverordneter von der Heidt spricht sich für die Vorlage eines Entwurfs der Neufassung der Richtlinien aus und bittet zudem um Überprüfung, ob haushaltsrechtliche Grundsätze gegen die Änderung der Richtlinien sprechen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten einen Entwurf der Neufassung der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen der Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumpflege der Stadt Idstein unter Berücksichtigung der in dem Antrag genannten Aspekte bzw. Förderzwecke bis zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

10	085/2021	Tournesol – Sanierungsplanung und Bürgschaft
----	----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth informiert über die vergangenen Beratungen bezüglich des Tournesolbades und weist darauf hin, dass ein Betrieb des Bades ohne Beschluss über die Bürgschaft nicht gewährleistet werden kann.

Es erfolgt eine längere Diskussion und Wortbeiträge von den Stadtverordneten Grünewald, Ehrentraut, von der Heidt, Dernbecher, Meinhardt, Dettloff und Piaskowski.

Stadtverordnete Kraus bittet in den Beschluss aufzunehmen, dass eine Prüfung der möglichen Öffnung des Außenbereichs des Bades im kommenden Sommer erfolgt.

Nach weiteren Wortbeiträgen der Stadtverordneten Nippgen-van Dijk, Ehrentraut, Meinhardt beantragt Stadtverordnete Grünewald die getrennte Abstimmung über die im Beschluss genannten Punkte.

Beschluss:

1. Der Projektbericht „Sanierung Tournesol“ der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen Gesellschaft (ISF) (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 085/2021) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Projektbericht „Sanierung Tournesol“ der ISF der festgestellte Sanierungsbedarf bei einem Kostenansatz von 10,84 Mio. €, zuzüglich einer Reserve von 20 % in Höhe von 2,17 Mio. € sowie Leistungen der Bauherrenseite in Höhe von 0,61 Mio. €, insgesamt 13,62 Mio. € netto beträgt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

3. Die Stadt Idstein übernimmt für die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH eine Bürgschaft in Höhe 16,5 Mio. € und verpflichtet sich damit im Zusammenhang mit der Sanierung des Tournesolbades für die Erfüllung der Verbindlichkeiten der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH einzustehen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 5 Enthaltung: 0

Beschluss:

4. Der Stadtverordnetenversammlung ist in den Sitzungen des Haupt- und Finanz- und Wirtschaftsausschusses wiederkehrend über den Projektfortschritt, und hierbei insbesondere die Kostenentwicklung, sowie zu den Abweichungen bei den Jahresprognosen, zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

Tagesordnung I: Berichterstatterin STV Kraus

11	076/2021	Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube"
----	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordnete Grünwald verliert einen Passus aus dem den Kindertsätten-betriebsvertrages der AWO bezüglich der Eigentumsverhältnisse der Gebäude und geht weiter auf § 1 Absatz 6 ein. Sie stellt die Frage, woher die Verpflichtung der Stadt Idstein entsteht, die Kosten zu tragen.

Bürgermeister Herfurth sagt eine Beantwortung der Frage im Nachgang zu.

Beschluss:

1. Dem städtischen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 160.000,00 € gemäß trägerseitigem Maßnahmenplan (Anlage) wird zugestimmt.
2. Der Träger der AWO KiTa "Die Stube" wird im Rahmen der Umsetzung der investiven Maßnahmen zur Trägerentlastung aufgefordert, Fördermittel des Landes Hessens über den Fachdienst des Rheingau-Taunus-Kreises zu beantragen.
3. Nach Abschluss der investiven Maßnahmen ist trägerseitig dem Magistrat ein Verwendungsnachweis über die zweckgebundenen Investitionen mit der Prüffreigabe der zuständigen Aufsichtsbehörden vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 1

Tagesordnung I: Berichterstatter StV Ott

12	086/2021	Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein-Wörsdorf) für das Abrechnungsjahr 2020
----	----------	---

Bemerkungen:

Keine.

Beschluss:

1. Die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für das Jahr 2020 im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein - Wörsdorf) zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge der Stadt Idstein (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 086/2021) wird beschlossen.
2. Straßenbeiträge bis zu einer Höhe von einschließlich 3,00 € im Rahmen der Erhebung der wiederkehrenden Straßenbeiträge für das Jahr 2020 des Abrechnungsgebietes 12 (Idstein - Wörsdorf) werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

Tagesordnung I: Berichterstatterin StV Kraus

13	089/2021	Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Richard-Klinger Straße, Idstein
----	----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth beantwortet Fragen von Frau Grünwald bezüglich der Verrohrung.

Beschluss:

1. Die Stadt Idstein verkauft das noch zu bildende Gewerbegrundstück in Idstein, bestehend aus einer zu vermessenen Teilfläche der Grundstücke Flur 68, Flurstück 35/1 und 36/1 sowie der städtischen Grundstücke Flur 68 Flurstück 34/1 und 34/2, Richard-Klinger-Straße, mit einer Gesamtfläche von ca. 6.840 m² an Herrn Mike Schillings, Geschäftsführer der Fa. innotatec Test- und Sonderanlagen GmbH, geschäftsansässig Am Wörtzgarten 12, 65510 Idstein, zum Zwecke der Errichtung eines gewerblich genutzten Gebäudes, bestehend aus einer Fertigungshalle nebst Büroflächen.
2. Der Wert des Gewerbegrundstücks beträgt 110,00 €/m², mithin 752.400,00 €. Aufgrund der Hanglage und der damit erschwerten Bebauung des Grundstücks wird der Preis je m² um 10,00 € reduziert. Darüber hinaus wurde gutachterlich festgestellt, dass auf dem Grundstück Fremdboden aufgebracht wurde, der aufgrund von nachgewiesenen Belastungen von Schlacke und Betonresten aufwändig entsorgt werden muss. Zusammen mit der durch den Käufer vorzunehmenden Umgestaltung des auf dem städtischen Grundstück vorhandenen wasserführenden Grabens wird der Kaufpreis um eine einmalige Pauschale i.H.v. 140.000,00 € gemindert und auf nunmehr 544.000 € festgesetzt.
3. Die Aufwendungen für die Leistungen nach Ziff. 2 Satz 1 und 2 sind durch den Käufer nachzuweisen. Sollten die nachgewiesenen Aufwendungen niedriger als 140.000,00 € anfallen, ist die Differenz an die Stadt Idstein zu erstatten.
4. Die Kosten des Vertrages sowie die Kosten für die Vertragsabwicklung und die Grunderwerbssteuer sind von dem Erwerber zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 3

Tagesordnung II

14	103/2021	Antrag der SPD-Fraktion betr. „Kostenloser Zugang für ehrenamtlich Engagierte zum Tournesol-Bad“
----	----------	--

Bemerkungen:

Stadtverordnete Dettloff begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Stadtverordneter Ott bittet darum, den Antrag der SPD-Fraktion in einen Prüfantrag umzuwandeln und als weitere Möglichkeit Rabatte für ehrenamtlich Tätige aufzunehmen.

Stadtverordneter von der Heidt plädiert ebenfalls dafür, den Antrag der SPD-Fraktion in einen Prüfantrag umzuwandeln und schlägt vor, zu prüfen, inwiefern das Ehrenamt projektbezogen gestärkt werden kann. Er bittet zudem um Erläuterung des Empfängerkreises der Zuwendung.

Stadtverordneter Ehrentraut weist auf die Idsteincard als ideales Instrument zur Förderung des Ehrenamtes hin.

Stadtverordneter von der Heidt richtet an den Antragsteller die Bitte, den Antrag vorerst zurückzustellen und den Beschluss entsprechend anzupassen.

Der Antrag wird zurückgestellt und seitens des Antragstellers modifiziert und erneut eingebracht.

15	099/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Wirtschaftsstandort Idstein stärken
----	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter von der Heidt begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Fritz verliest die Beantwortung der Fragen welche in Vorbereitung auf die Sitzung seitens der FWG-Fraktion gestellt wurden. Die Beantwortung der Fragen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Ott informiert über den zu Beginn der Sitzung ausgelegten Änderungsantrag der FWG-Fraktion welcher wie folgt lautet:

1. Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt gemeinsam mit „Idstein aktiv“ und „Idstein Card“ eine dauerhafte Regelung zu erarbeiten, in der die Parkgebühren für alle kostenpflichtigen Parkplätze in der ersten Stunde den Kunden der Idsteiner Gewerbetreibenden von diesen erstattet wird. Diese Auslagen werden dann den Gewerbetreibenden auf Vorlage der Belege von der Stadt Idstein in festzulegenden Zeiträumen erstattet.
2. Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten einen „Jour Fix Wirtschaftsförderung“ einzurichten. Das Gremium sollte zumindest einmal im Quartal tagen. Teilnehmer sollten dabei Mitglieder von Idstein aktiv, Idstein Card, Magistrat der Stadt Idstein sowie Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sein.
3. Der Stadtverordnetenversammlung und dem „HFWA“ sind nach entsprechenden Sitzungen von den Ergebnissen zu berichten.

Stadtverordneter Ehrentraut plädiert für eine Befristung der Maßnahme bis zum 30.09.21.

Stadtverordneter Müller beantragt eine Sitzungsunterbrechung aufgrund der möglichen Einbringung eines Änderungsantrages seitens der GRÜNE-Fraktion.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 23:12 Uhr bis 23:20 Uhr.

Nach weiterer Diskussion trägt Stadtverordneter Müller folgenden Änderungsantrag vor: Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt, die kostenlose zweistündige Nutzung der Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz sowie die Erstattung von Tickets des Stadtbusverkehrs letztmalig bis zum 30.09.2021 zu verlängern.

Auf Bitte von Stadtverordneten Ott wird der Änderungsantrag der FWG-Fraktion vertagt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt, die kostenlose zweistündige Nutzung der Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz sowie die Erstattung von Tickets des Stadtbusverkehrs letztmalig bis zum 30.09.2021 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

Dagmar Kraus
Vorsitzende

Daniela Hornisch
Schriftführerin